



1. BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (NL)

Diploma Beroepsonderwijs
Kwalificatie: Opticien/manager
Kwalificatiedossier: Optiek

In der Originalsprache

2. ÜBERSETZTE BEZEICHNUNG DES ZEUGNISSES (DE)

Zeugnis über eine Berufsausbildung
Qualifikation: Optiker/Manager
Qualifikationsdossier: Optik

Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

Die wichtigsten Aufgaben eines Optikers/Managers sind:

Kernaufgabe 1: Augenmessung

- 1.1 Automatische Augenmessung durchführen
- 1.2 Sammeln von Basisinformationen zusammen mit Kunden
- 1.3 Monokulare Vollkorrektur festlegen
- 1.4 Binokulares Sehen untersuchen
- 1.5 Dioptrien feststellen
- 1.6 Brillenrezept ausstellen

Kernaufgabe 2: Verkauf und Beratung

- 2.1 Beraten zu Gläsern und Gestellen
- 2.2 Beraten zu (optischen) Zusatzartikeln
- 2.3 Verarbeiten der Kundenbestellungen
- 2.4 Über optische Aspekte informieren
- 2.5 Brille/Kontaktlinsen liefern
- 2.6 Ankauf registrieren und abrechnen
- 2.7 Reklamationen abwickeln
- 2.8 Kriminalität verhindern

Kernaufgabe 3: Verarbeitung, Zusammenbau und Reparatur optischer (Zusatz-) Artikel

- 3.1 Lieferung für den Kunden (Gläser und Gestell) bearbeiten
- 3.2 Brillengläser auf Maß schleifen und facettieren
- 3.3 Brillengläser und Gestell zusammensetzen
- 3.4 Kontrolle und Standardeinstellung der Brille
- 3.5 Brillenaufsätze und Clipover herstellen
- 3.6 Brillen und Aufsätze reparieren
- 3.7 Geräte und Werkzeug instand halten

Kernaufgabe 4: Sortimentsverwaltung in Optikerbetrieb

- 4.1 Vorrat registrieren und Artikel bestellen
- 4.2 Lieferung verarbeiten und kontrollieren
- 4.3 Rücksendungen bearbeiten

* Erläuterung

Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsse 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10. Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>

© Europäische Gemeinschaften 2002 - Version 2010

3. PROFIL DER FERTIGKEITEN UND KOMPETENZEN

4.4 Sortimentsanpassungen vorschlagen

4.5 Artikelpräsentationen entwickeln

Kernaufgabe 5: Liefert seinem Unternehmen seine Fachkenntnis

5.1 Ein Unternehmen gestalten

5.2 Innovationen für das Unternehmen liefern

5.3 Bewerben und Profilieren des Unternehmens

5.4 Schaffen von Netzwerken und daran teilnehmen

5.5 Überwachen und Verantworten der finanziellen Situation

5.6 Betriebsverwaltung übernehmen

5.7 Artikel einkaufen

5.8 Personalführung ausüben

5.9 Führen

5.10 Mitarbeiter begleiten

4. BERUFLICHE TÄTIGKEITSFELDER

Der Optiker/Manager ist in einer Arbeitsumgebung tätig, die Aspekte verschiedener Sektoren aufweist und zwar: Technik, Einzelhandel und Gesundheitspflege. Er arbeitet im Einzelhandel, wobei die Gesundheit der Kunden ein Teil des Grundes ist, weshalb sie das Geschäft des Optikers besuchen.

5. AMTLICHE GRUNDLAGE DES ZEUGNISSES

Bezeichnung und Status der ausstellenden Stelle

Das Zeugnis über den Abschluss der Ausbildung ist von der Examenskommission der Ausbildungseinrichtung, an der die Ausbildung gemacht wurde, unterzeichnet.

Name und Status der nationalen/regionalen Behörde, die für die Beglaubigung/Anerkennung des Abschlusszeugnisses zuständig ist

Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft

Niveau des Zeugnisses (national oder international)

Qualifikationsniveau 4 der niederländischen Qualifikationsstruktur BVE

Merkmale: berufsunabhängige Fähigkeiten, wie taktisches und strategisches Handeln. Der auf diesem Niveau Ausgebildete trägt eigene Verantwortung, und zwar nicht im ausführenden Sinn wie bei Kontrolle und Begleitung, sondern eher formale, organisatorische Verantwortung. Des Weiteren gehört das Entwickeln neuer Vorgehensweisen zum Aufgabenpaket.

NLQF-Niveau 4 - EQF-Niveau 4 - ISCED 3A

Bewertungsskala/Bestehensregeln

10	ausgezeichnet
9	sehr gut
8	gut
7	befriedigend
6	ausreichend
5	mangelhaft
4	ungenügend
3	sehr ungenügend
2	schlecht
1	sehr schlecht

Zugang zur nächsten Ausbildungsstufe/Berufen

Der Optiker/Manager kann die Mittlere Berufsausbildung zum Augenheilkundlichen-technischen Assistenten absolvieren. Er kann auch das FH-Studium zum Optometristen oder eine Ausbildung zum Kontaktlinsenspezialisten absolvieren.

Internationale Abkommen

Der Beruf Optiker/Manager ist in den Niederlanden nicht reglementiert. Die Ausbildung zu diesem Beruf auf Qualifikationsniveau 4 ist jedoch in der europäischen Richtlinie 2005/36/EG, geändert durch Richtlinie 2013/55/EU, geregelt. Die reglementierten Ausbildungen bieten Zugang zu reglementierten Berufen auf dem Niveau eines Diploms nach Artikel 11 dieser Richtlinie.

Rechtsgrundlage

Gesetz über Erwachsenenbildung und Berufsbildenden Unterricht (WEB), Code Zentralregister

Berufsausbildungen (crebo): 93652

Die Ausbildung für diese Qualifikation wird ab dem 1. August 2009 angeboten.

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Die sekundäre Berufsausbildung (mbo) hat zwei Lehrwege: den berufsausbildenden Lehrweg (bol) und den berufsbegleitenden Lehrweg (bbl).

Im berufsausbildenden Lehrweg besteht der Unterricht hauptsächlich aus Theorie in der Schule. Der Umfang des Praxisteils (Berufspraxisausbildung) liegt zwischen 20 % und 60 %. Im berufsbegleitenden Lehrweg liegt der Umfang der berufspraktischen Ausbildung bei über 60 %. Der Auszubildende arbeitet vier Tage in der Woche in einem

6. OFFIZIELL ANERKANNTE WEGE ZUR ERLANGUNG DES ZEUGNISSES

Lehrbetrieb und geht für die Theoriefächer einen Tag pro Woche zur Schule.

Im Prinzip können beide Lehrwege eingeschlagen werden, es hängt aber von der Ausbildungsstelle ab, welcher Lehrweg angeboten wird.

Durchschnittliche Dauer des Unterrichts/der Ausbildung bis zum Abschlusszeugnis	4 Jahre (6400 Stunden Studienaufwand) (je nach Vorausbildung)
--	--

Zugang

Das Abschlusszeugnis des berufsvorbereitenden Sekundarunterrichts (vmbo) für den Lehrweg *kaderberoepsgericht, gemengd* oder *theoretisch*, oder eine Ausbildung mit vergleichbarem Niveau.

7. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

Die sekundäre Berufsausbildung in den Niederlanden basiert auf Qualifikationsdossiers, die eine oder mehrere Qualifikationen enthalten. Die in Teil 3 und 4 aufgenommenen Informationen stammen direkt aus dem vom Kenntniszentrum erstellten Qualifikationsdossier. Das vollständige Qualifikationsdossier ist unter www.kwalificatiesmbo.nl einsehbar, nur auf Niederländisch.

Ergänzende Informationen, einschließlich einer Beschreibung des nationalen Qualifikationssystems, ist beim National Reference Point (NRP) für Berufsausbildung für die Niederlande erhältlich: www.nlgrp.nl,

SBB ist vom Ministerium für Bildung, Kultur und Wissenschaft als NRP anerkannt.